

# CURRICULUM VITAE

## PERSÖNLICHE DATEN

◆ Jahrgang	:	1978
◆ Geburtsort	:	Arnstadt
◆ Staatsangehörigkeit	:	deutsch
◆ Familienstand	:	verheiratet, 2 Kinder

## BILDUNGSWEG

Sept. 1984 - Juni 1996	Schulzeit, Abitur
Okt. 1996 – Dez. 2001	Hochschulstudium Diplom-Psychologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Okt. 1998 - März 1999	Hochschulsemester an der Universität Autònoma de Barcelona, Studiengang Psychologie, Erasmus-Stipendium
Okt. 2005	Zertifizierung als Notfallpsychologin, Berufsverband Deutscher Psychologen
Okt. 2006	Zertifizierung zur Critical Incident Stress Managerin durch den Malteser Hilfsdienst e.V. Dresden-Meißen (Advanced)
Mai 2005 - 21. Juni 2012	Promotion an der Technischen Universität Dortmund ◆ Thema „Entwicklung und Evaluation eines Fortbildungsprogramms für schulinterne Krisenteams in Thüringen“
2013	Zertifizierung zur Beauftragten für Suchtprävention im Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, fdr Verband der Drogen und Suchthilfe
2013	Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer, DRK Gera
März 2017 - Febr. 2020	Zertifizierung als Supervisorin/ Coach DGSv, Basta e.V. Leipzig & FH Mittweida
2020	Grundausbildung Mindfulness Based Stress Reduction MBSR
2021	Grundausbildung Compassionate Integrity Training CIT
2022	Zertifikatsprogramm Basic LehreLernen. Grundlagen der Hochschuldidaktik der FSU Jena
2022	3 Tage Erasmus+ Job shadowing in Helsinki bei Ben Furman
2023	1 Tag Erasmus+ Job shadowing Partnerin für Kolleg:innen der örtlichen Schulaufsicht aus Clermont Ferrand, Frankreich
seit Okt. 2023	Ausbildung Transformationsbegleiterin für Schulen, Schule im Aufbruch

## BERUFSERFAHRUNG

1998	Studentische Mitarbeit am Lehrstuhl für Biologische und Physiologische Psychologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Miltner
Aug. - Okt. 1999	Praktikum in der plenum Management Consulting GmbH, Wiesbaden im Bereich Personalrecruiting, -selektion & -entwicklung
Dez. 1999 - Dez. 2001	Studentische Mitarbeit am Lehrstuhl für Medizinische Psychologie, Klinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Strauss
Mai 2001 – Sept. 2002	Mitarbeit im Ergon Institut Jena bei der Planung und Durchführung von Assessmentcentern
Jan. 2001 - Nov. 2002	Studentische, später Wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Friedrich-Schiller-Universität, Jena, Prof. Trimpop
Sommersemester 2002 Wintersemester 2002/03	Dozentin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie im Hauptstudium für die Universitäten Jena und Erfurt
Dez. 2002 - Juli 2004	Referentin im Schulpsychologischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Schmalkalden
Seit Jan. 2003	Mitglied bzw. Koordinatorin (2013) Kernteam Krisenprävention und –intervention/ Psychosoziale Notfallversorgung des Schulpsychologischen Dienstes Thüringen
Aug. 2004 – Sept. 2011	Referentin im Schulpsychologischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Rudolstadt
Febr. 2006 – Febr. 2007	Koordinatorin Kernteam Assessmentcenter des Schulpsychologischen Dienstes Thüringen
Juni 2007 – Juni 2008	Elternzeit
Seit Febr. 2009	Kursleiterin für das Beratungslehrer-Studium am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung, und Medien
Sept. – Dez. 2011	Referentin im Schulpsychologischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Erfurt bzw. Mittelthüringen
Seit Jan. 2012	Referentin im Schulpsychologischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen ◆ Teamkoordinatorin ◆ Suchtbeauftragte
März 2014 – Okt. 2014	Elternzeit

Seit Februar 2015	Leiterin des Referates 5 „Schulentwicklung, Lehrerbildung und Schulpsychologischer Dienst“ des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen (20 Teammitglieder)
Seit März 2020	Freie Supervisorin/ Coach in Nebentätigkeit
Seit Febr. 2021	„Vicky“ im Podcast „Redelust und Schweigepflicht“

## VERÖFFENTLICHUNGEN, FACHBEITRÄGE, VORTRÄGE

Oppenhäuser, V. (2001). Psychologische Wirkmechanismen in der beruflichen Rehabilitation – Eine Evaluationsstudie. Diplomarbeit, Friedirch-Schiller-Universität Jena.

Oppenhäuser, V. & Kalveram, A.B. (2001). Ganzheitliche Rehabilitation - Eine Evaluationsstudie. In Trimpop, R., Zimolong, B. Elke, G. & Kalveram, A.B. (Hrsg.) 11. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit, Nümbrecht.

Munk-Oppenhäuser, V. (2009). Schulinternes Notfallmanagement und die mögliche Rolle der Schulseelsorge aus Sicht einer Schulpsychologin. In H. Dam & M. Spenn (Hrsg.), Qualifizierung Schulseelsorge. Reihe Schnittstelle Schule: Impulse evangelischer Bildungspraxis, Band 4. Münster: Comenius Institut.

Munk-Oppenhäuser, V. (2012). Entwicklung und Evaluation eines Fortbildungsprogramms für schulinterne Krisenteams in Thüringen. Dissertation, Technische Universität Dortmund, Dortmund.

Munk-Oppenhäuser, V. (2019). Notfälle im schulischen Bereich. Erkennen der Lage als erster Schritt zur Bewältigung. Schule leiten, Nr. 18, 2019. S. 4-6. Hannover: Friedrich Verlag.

Munk-Oppenhäuser, V. & Ewald, I. (2019). Schulisches Krisenmanagement. Wie sich Schulen für den Notfall wappnen. Schule leiten, Nr. 18, 2019. S. 6-10. Hannover: Friedrich Verlag.

Munk-Oppenhäuser, V. (2020). Gesundheitsorientiert Führen: die Konzeptionierung und Evaluation eines Coachings als Weiterentwicklung kleingruppenbasierter Führungskräfteworkshops. Abschlussarbeit. FH Mittweida.

Porges, K. & Munk-Oppenhäuser, V. (2022). Ein Mückenschicksal und weitere heitere Gedichte. Arnstadt: THK.

Munk-Oppenhäuser, V., Herrmann, A. & Munk, M. (im Druck). Supervision und Schule. Held:innenkräfte kultivieren. Reihe Beraten in der Arbeitswelt, Vandenhoeck & Ruprecht.

Mitautorin der „sChOOLcards. Mit Psychologie fit für Schule und Unterricht“  
<https://www.gera.de/leben-in-gera/gesundheit-soziales/gesundheit/gesundheitsfoerderung-praevention/schoolcards>

Redaktionsleitung des Newsletters „Schulentwicklung, Lehrerbildung und Schulpsychologischer Dienst“ des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen  
<https://schulamt.thueringen.de/ost/schulpsychologie/newsletter>

Stimme im Podcast „Redelust & Schweigepflicht“  
<https://schulamt.thueringen.de/ost/schulpsychologie/podcast>

- 21.- 23. Mai 2001                    11. Kongress Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit, Nümbrecht  
◆ Vortrag „Ganzheitliche Rehabilitation - Eine Evaluationsstudie“
- 4.- 6. März 2002                    12. Zürcher Symposium Arbeitspsychologie, Zürich  
◆ Workshop: „Gesunde und menschengerechte Arbeits- und Organisationsgestaltung durch partizipative und ganzheitliche Methoden: (Diskussionsbeitrag)  
◆ Posterausstellung: „Berufsbezogene Rehabilitation als Organisations- und Heilaufgabe: Eine Evaluationsstudie“
26. Febr. 2005                    Kongress für Notfallpsychologie des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen, Berlin  
◆ Vortrag „Krisenmanagement im schulischen Kontext“
- Nov. 2005                         Referentin in der Weiterbildung des Schulpsychologischen Dienstes NRW im schulischen Krisenmanagement, Soest
16. Nov. 2005                    Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Fulda  
◆ Vortrag „Krisenmanagement in der Schule“
11. – 13. Mai 2012                14. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention, Erfurt  
◆ Mitglied im Organisationsteam des Kongresses  
◆ Workshop „Krisen zuvor kommen. Krisen und Notfälle an Schulen“
18. Sept. 2023                    Psychologie Heute Live-Talk: Depression bei Kindern und Jugendlichen  
<https://www.psychologie-heute.de/ph-live/23402399945759293992.html>
- diverse Interviews mit OTZ, TA, MDR, Landeswelle Thüringen und RBB Radio eins

## FREMDSPRACHEN

Englisch, Russisch, Spanisch, Katalanisch, Latein

## AUSSERBERUFLICHE INTERESSEN

Schwimmen, Lesen, Malen, Yoga